

**Aufg. 1 (zur Gesprächsanalyse) – Abgabe am 1.12. (im Seminar)**

Nehmen Sie ca. 3 min eines Gesprächs auf (Radio, Fernsehen, privat, ...) und transkribieren Sie dieses nach dem in Müller (Hg.), Kap. 15, dargestellten Verfahren unter Beachtung der dort im Anhang angegebenen Konventionen.

*Hinweise:*

- Achten Sie auf eine gute Aufnahmequalität (z.B. Mitschnitt einer Radio- oder Fernsehsendung per Internet) und wählen Sie ein Gespräch, bei dem die Teilnehmer nicht allzu sehr durcheinander sprechen.
- Falls Sie für die Transkription spezielle Software nutzen möchten, könnten die folgenden Seiten hilfreich sein:
  - <http://www.gespraechsforschung.de/technik.htm#t-software>
  - <http://gais.ids-mannheim.de/technik/software.html>  
(der Abschn. Transkriptions-Editoren enthält ausführliche Beschreibungen verschiedener Editoren)

**Analysefragen** (vgl. dazu Steinbach u.a., Kap. 7.2 und Meibauer u.a., Kap. 6.8; Umfang der Antworten: insgesamt ca. 1–2 Seiten):

- Welche sprachlichen Höflichkeitsmittel enthält der transkribierte Gesprächsabschnitt (mit Stellenangaben)?
- Zu welchem Gesprächstyp (nach Hundsnurscher 1994) gehört das Gespräch?
- Zu welcher Gesprächsphase gehört der von Ihnen untersuchte Gesprächsabschnitt?
- Bestimmen Sie für alle Gesprächsschrittwechsel die Art des Sprecherwechsels und ggf. verwendete sprachliche Mittel zum Signalisieren des Sprecherwechsels (mit Stellenangaben).
- Analysieren Sie mindestens 2 Gesprächssequenzen etwas genauer: Welche Basisfunktion(en), welche Gesprächsfunktion(en) haben die beteiligten Gesprächsschritte?

Bitte geben Sie die Aufnahme (Diskette oder CD in einem allg. verfügbaren Format, falls Sie einen PC benutzen; Audiokassette, falls Sie einen Kassettenrekorder benutzen), das Transkript samt Quelleninformationen und das Ergebnis Ihrer Analyse ab. – Der Fakultätsratsbeschuß zu Plagiaten und Täuschungsversuchen (offizielles Infoblatt der Fakultät I vom 17.10.2006; verlinkt auf der Kursseite) gilt analog.